

Was bewirkt eine Schmetterlingsmassage?

Wie achtsamer Körperkontakt für Eltern und Babys zu einer Quelle von Nähe und Kommunikation wird

Zu einem gelingenden Bindungsaufbau zwischen Eltern und Kindern gehören „Berührungen“ vom ersten Lebenstag an: das Baby wird gehalten, gewickelt, in den Schlaf begleitet und vielleicht gestillt. Viel Körperkontakt bedeutet jedoch nicht immer ein angemessenes Kontaktverhalten. Im Gegenteil können „unsensible“ Berührungen beim Baby, Abwehr oder sogar Rückzug und grosse Anspannungen bis zu dauerhaften Verspannungen auslösen. Liebevoll und achtsame Annäherung dagegen stimuliert „Bindung“: ein Gefühl der Sicherheit, Geborgenheit und Wohlfühl. Bindung ist eine essenzielle Voraussetzung für gesundes Wachstum und Entwicklung des Babys. Dazu gehört ein angemessenes, abgestimmtes Mass an Berührung und eine gute Beobachtungsfähigkeit der Eltern. Eine Einführung in die Schmetterlingsmassage – wie sie die EEH aktuell vielen „Care-Takern“ lehrt - vermittelt Verständnis zu Baby-Zeichen, Wissen zu verschiedenen Arten der Berührung und ein Gefühl für die sogenannte „Selbstanbindung“.

Der Nutzen der Schmetterlingsmassage liegt in mehreren Aspekten. Sie schaffen zusammen eine wertvolle, gesunde Grundlage des Zusammenlebens mit dem Baby. Sie wirken präventiv, d.h. sie reduzieren Herausforderungen mit Schreien, Schlafen und im Trinkverhalten des Babys. „Bindung durch Berührung“ – BdB – ist eine stützende Ressource in unserer durch Hektik geprägten Zeit.

- Aufbau und Stärkung eines sicheren Bindungsfeldes
- Achtsamkeits- und Feinfühligkeitsschulung
- Stimulierende bis spannungslösende Abläufe
- Anregung von bioenergetischer Pulsation
- Ko-Regulation des autonomen Nervensystems

Care & Career: BabyCare Celia Hollenbach www.profound.one

Einladung zum
Kennenlernen und
Erleben der Massage
in der Schiffände 10 in
Zürich oder bei Ihnen
zu Hause.

Weitere Angebote von
Celia Hollenbach für
Eltern in der ersten
Zeit mit dem Baby auf

www.profound.one

Kontakt: 0794897281

Bindung

„Bei diesem fast
meditativen Kontakt
entsteht nicht nur ein
wohltuendes
Sicherheitsfeld, sondern
im Behandelnden wächst
gleichzeitig die
Wahrnehmungsfähigkeit,
wie es dem anderen
geht.“

„Die vielleicht wichtigste
physiologische Wirkung
der
Schmetterlingsmassage ist
die Ausschüttung von
Oxytocin. Sie entsteht
durch die sanfte,
streichende Massage –
besonders an der
Körpervorderseite.“

„Oxytocin wird auch als
das Liebes- und
Bindungshormon
bezeichnet, da es
Glücksempfindungen
auslöst und dazu beiträgt,
Nähe zuzulassen.“

Aus: Mechthild Deyringer
Schmetterlingsmassage
für Eltern und Babys

